

Bewegung im Tourismus entlang der Mulde

09.10.2009, 12:58 | Tourismus, Auto & Verkehr

Pressemitteilung von: *Tourismus- und Förderverein proMuldentale*

Der Tourismusverband „Sächsisches Burgen- und Heidegebiet“ e.V. und der Landkreis Leipzig haben sich entschlossen, eine Machbarkeitsstudie zur Vermarktung und Organisation des Tourismus für die Region des Sächsischen Burgenlandes erarbeiten zu lassen.

Hintergrund ist, dass es zu viele kleinteilige Strukturen in diesem Gebiet, zu dem das Muldentale gehört, gibt. Eine sinnvolle, effektive und nachhaltige Vermarktung ist so nur schwer zu realisieren. Ziel der Machbarkeitsstudie ist es, eine geeignete Destination (touristische Zielregion) und deren Namen zu finden, die auch außerhalb Sachsens wahrgenommen wird und vermarktet werden kann. Weiterhin sollen geeignete, langfristig tragfähige Organisations- und Marketingstrukturen geschaffen werden. Auch Kommunikationswege und denkbare Partnerschaften werden beleuchtet.

Grundlage der Machbarkeitsstudie wird ein Workshop-Prozess sein, der am 08.10.09 in Grimma durch den Landrat Dr. Gey und den Vorsitzenden des Tourismusverbandes „Sächsisches Burgen- und Heidegebiet“ e.V. Dr. Graetz eröffnet wurde.

Einer der Teilnehmer, der Tourismus- und Förderverein proMuldentale, freut sich ganz besonders, dass er als sehr junger Verein zu diesem Workshop-Prozess eingeladen wurde. Liegt die Gründung dieses Vereins doch kaum drei Wochen zurück. Die Einladung zu dem Workshop und in den Kreis der seit vielen Jahren Etablierten zeigt den proMuldentale-Verantwortlichen, dass sie mit ihren Vorstellungen und Ideen, die sie in vielen Vorgesprächen kommuniziert haben, genau richtig liegen.

Der Tourismus- und Förderverein proMuldentale, begrüßt die Beauftragung der Machbarkeitsstudie ausdrücklich. Alle im Tourismus in der Region tätigen, erhalten hier die Möglichkeit sich aktiv einzubringen. Die von proMuldentale immer propagierte Vernetzung und Bündelung der touristischen Aktivitäten im Muldentale wird von einem externen Büro analysiert und ausgewertet. „Es ist uns völlig klar, dass wir eine Dachmarke, wie immer diese heißen mag, benötigen. Es ist uns ebenso klar, dass wir auf Partnerschaften angewiesen sind. Gleichzeitig wollen wir aber unter dieser Dachmarke die Marke Muldentale schärfen und stärken, die Identität des Muldentals erhalten und ausbauen.“ so der Vereinsvorsitzende Volker Große.

Große und seine Mitstreiter sehen dem eingeleiteten Prozess mit Spannung entgegen und hoffen, dass sich die Beteiligten sehr aktiv und konstruktiv einbringen. Gleichzeitig bietet proMuldentale allen Interessierten und Engagierten für unser Muldentale die Möglichkeit, sich über den Tourismus- und Förderverein proMuldentale in diesen Prozess einzubringen.

Portrait

Der Verein proMuldentale ist hervorgegangen aus der Privatinitiative proMuldentale. Diese wurde im April 2007 ins Leben gerufen und hat seither das Internetportal www.meinMuldentale.de mit durchschnittlich 20.000 Besuchern pro Monat zu einem der erfolgreichsten touristischen Portale der Region gemacht.

Im Bestreben die Arbeit auf mehrere Schultern zu verteilen, ist im September 2009 der Verein proMuldental gegründet worden, der in Kürze auch in das Vereinsregister eingetragen wird. Vorstandvorsitzender des Vereins ist Herr Volker Große, Sitz des Vereines ist Grimma. Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten im Internet unter www.pro-muldental.de oder E-Mail an post@pro-muldental.de.

News-ID: 358509 • Views: 114 (Stand: 31.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/358509/Bewegung-im-Tourismus-entlang-der-Mulde.html>